

Es geht los: Tennis im Sonnenschein



Schleswig-Holstein spielt Tennis!! 42.496 Mitglieder in 320 Vereinen freuen sich auf die Außensaison. Dazu gehören LTCE-Head-Coach Martin Hausmann-von Hunoltstein (r. Foto, 1.) und der Vorsitzende des LTC Elmshorn Dr. K. Ulrich Rubehn. Sie bieten ein interessantes Programm zur Saisonöffnung an.

Kiel/Elmshorn. In der Woche nach Ostern geht es auf Deutschlands Tennisplätzen wieder „rund“. 1,4 Millionen eingeschriebene Tennisfreunde wollen sich im Sonnenschein die gelbe Filzkugel zuspieren. Ob die Vereine sich an der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ beteiligen oder nicht, die meisten organisieren ein Eröffnungsturnier an der frischen Luft und laden dazu interessierte Gäste ein.

In Schleswig-Holstein beteiligen sich an der Aktion „DST“ rund 70 Vereine und bieten ein interessantes Programm an. Der LTC Elmshorn lädt am Sonntag, 28. April, auf seine sehr gepflegte Anlage ein. „Wir erwarten erneut mehr als 200 Besucher. Ab 11 Uhr geht es los“, so LTC-Vorsitzender Dr. K. Ulrich Rubehn, der zum Saisonauftakt die Gelegenheit nutzte, den neuen Head-Coach des 123 Jahre alten Vereins vorzustellen: Martin Hausmann-von Hunoltstein leitet das Team der neuen „Tennisschule im LTC“.

Das Motto der Eröffnungsveranstaltung ist an den Slogan der Stadt Elmshorn angelehnt: „Tennis supernormal im LTCE“. Zum Programm gehören Aktionen für die Kleinsten ab dem 4. Lebensjahr, Schläger-Demos, ein LTC-Starterpaket für Neumitglieder und „Fast-Learning“.

Tennis. „Mit Fast-Learning-Tennis bieten wir ein spielerisches Kennenlernen des Tennissports an und weichen vom klassischen Tennistraining ab“, so der 31-jährige Martin Hausmann-von Hunoltstein. Der aus Bayern stammende staatlich geprüfte Tennislehrer ist mit „Tennis People“ eine Partnerschaft eingegangen und bietet das noch relativ junge Programm an. Die Anfänger beginnen das Spiel mit druckreduzierten Bällen, es gibt auch nicht das klassische Zuspielen des Trainers, sondern es wird in großen Gruppen gespielt.

„Wer Interesse am Tennissport hat, soll die Sportart möglichst schnell und mit viel Spaß und Freude erlernen. Dann ist die Chance auch groß, dass er dabei bleibt“, so der LTC-Trainer. Daher bietet er nach dem Einüben am Tag der offenen Tür auch einen Wochenend-Crash-Kursus an.



Lerne Tennis spielend – alle Schläge in nur 10 Stunden und 5 Wochen



Dein Erfolg nach der 2. Stunde

Du bekommst ein Gefühl für Vorhand und Rückhand, übst die Technik und Bewegung im kleinen Feld und spielst in der Gruppe.



Dein Erfolg nach der 5. Stunde

Du bist mit dem Aufschlag vertraut, übst Technik und Bewegung im großen Feld, entwickelst Spielwitz sowie taktisches Geschick und spielst in der Gruppe um Punkte.



Dein Erfolg nach der 10. Stunde

Du kennst alle wichtigen Schläge und kannst jetzt Tennis auf normaler Platzgröße spielen – im Einzel und Doppel.

Mehr hier: <https://www.tennis-people.com/>

Tennisvereine in Schleswig-Holstein gewinnen



Viel Erfolg und auch Spaß bei der Saisonöffnung.

Alle Vereine, die sich bis zum 22. März 2019 für die Aktion „Deutschland spielt Tennis“ registriert hatten, konnten an der diesjährigen Vereinsverlosung teilnehmen. Im Los-Topf waren umfangreiche Preispakete unserer Partner. Die Gewinner der „Deutschland spielt Tennis“-Vereinsverlosung stehen nun fest.

Ein Preispaket Gold hat der Büdelsdorfer Tennisclub gewonnen

Der Büdelsdorfer Tennisclub wurde am 01.09.1972 gegründet. Im Juli 1973 waren bereits 6 Asphaltplätze für den Spielbetrieb fertiggestellt. Heute hat der Club 7 Plätze mit einem Tennis-Fluid-Outdoorbelag.

Preisträger Silber Heider Tennis-Club Grün-Weiß e.V.

Preisträger Bronze Tennisclub Hohenwestedt, Turnverein Trappenkamp

Weitere Gewinner: Tennisclub Klausdorf, Münsterdorfer Sportverein, Tennisclub Blau-Gelb Eckernförde

Seminar für Turnierführerschein

Am 11.05.2019 findet im Haus des Sports das nächste Seminar zum Turnierführerschein statt. Angeboten werden der LK-Turnierführerschein sowie der DTB-Turnierführerschein.

Für weitere Informationen klicken Sie bitte [hier](#)

50. Hannes Flechsig Turnier wird vorbereitet

Am 22. und 23. Juni wird bei der TG Ravensberg das 50. Hannes Flechsig Turnier durchgeführt (wieder die U10 VJM). Auch in diesem Jahr gibt es wieder neben dem Sportlichen etwas an Unterhaltung. Im vergangenen Jahr waren 16 Mädchen und 16 Jungen dabei. So soll es auch in diesem Jahr sein, berichtet Stefan Haubrock, einer der Organisatoren. Er möchte sich mit dem Jubiläumsturnier als Organisator verabschieden. Ein Nachfolger für seine Aufgaben ist bereits gefunden: Enkel Jannes Flechsig ist ab 2020 dabei, berichtet Turnierleiter Markus Nagel, der auch Beauftragter für Jüngstentennis ist.

Eins richtete Dr. Hannes Flechsig, unterstützt von Imke Butenop und Guda Baldus, ein Bambino-Turnier ein, das ein Begriff für ganz Norddeutschland wurde. Die Jüngsten spielen zu sehen, sich mit ihnen über Luftballons und Eisschlachten zu freuen - das war ein jährlicher Höhepunkt auf der Anlage am Ravensberg.

Dr. Hannes Flechsig wurde 1920 in Hamburg geboren und starb 1997 in Kiel. Als der kleine Hannes neun war, zog die Familie nach Kiel. Denn sein Vater war Kapitän und in Kiel beschäftigt. Nach dem Abitur studierte Hannes Flechsig und wurde schließlich Hals-Nasen-Ohrenarzt. 1950 eröffnete er eine Praxis in Kiel, 1955 eröffnete Dr. Flechsig eine HNO-Klinik in der Landeshauptstadt. 1955 eröffnete er nicht nur eine Klinik, sondern begann auch bei der TG Ravensberg Tennis zu spielen. Viele Jahre war er Vorsitzender und engagierte sich auch ohne „Amt und Würden“ für den Sport.



Das ist



Philip Bauer

Den 19-jährigen Philip Bauer kennt man in Kaltenkirchen. Denn seit seinem 4. Lebensjahr spielt der heutige Student Tennis beim TC an der Schirnau, und er besuchte die Grundschule und das Gymnasium in Kaltenkirchen. Aufgewachsen ist er aber in einem Nachbardorf, Schmalfeld.

Heute kennt ihn auch so mancher Vertreter eines Tennisvereins in Schleswig-Holstein oder Hamburg. Denn Philip arbeitet seit einiger Zeit für die Aktion „Tennis for free“ am Rothenbaum. Und jetzt sitzt er im Sportbüro HH/SH und informiert interessierte Tennissfans über die Aktion und beschäftigt sich nebenbei noch mit dem Wettspielbetrieb und mit Turnieren. Zwei Tage arbeitet Philip jede Woche im Sportbüro. An den anderen Wochentagen sitzt er in Hörsälen oder der Uni-Bibliothek. Philip Bauer studiert und beschäftigt sich im 2. Semester mit Personalfragen und Managementtheorien. Ganz praktisch ist dagegen die Ausbildung zum Fitness-Trainer, die er nebenbei schulert. Und zur Freizeitgestaltung gehört auch Bouldern – klettern ohne Kletterseil oder Gurt.

Blick über den Tellerrand

Mal drei Minuten Zeit nehmen

In der letzten „DTB informiert“-Ausgabe wurde der neue Inklusionsfilm des DTB vorgestellt, der in Zusammenarbeit mit der Gold-Kraemer-Stiftung entstanden ist. Der Film dauert dreieinhalb Minuten. Schauen Sie mal rein!

- Den Presstext könnt ihr gerne von unserer Website übernehmen, Bilder liegen auf dem „Tiebreak“-Sharefolder □ <https://www.dtb-tennis.de/Initiativen-und-Projekte/Inklusion/Aktuelles/DTB-und-Gold-Kraemer-Stiftung-veroeffentlichen-Inklusionsfilm>
- Youtube-Link zur Sendung □ <https://www.youtube.com/watch?v=B5bh91K8OIE&t=3s>
- Sharefolder-Link zum Download von Film, 30-Sekunden-Fassungen und Screenshots □ http://shares.diefernsehagentur.de/index.php?w=9004_17kbw

Wussten Sie eigentlich

Orthomol Sport wird Partner des Deutschen Tennis Bundes

Der Deutsche Tennis Bund (DTB) hat mit Orthomol Sport ab sofort einen Ernährungspartner an seiner Seite. Die Kooperation mit dem Familienunternehmen Orthomol aus dem nordrhein-westfälischen Langenfeld ist zunächst auf zwei Jahre angelegt.

„Beste Ergebnisse vor, während und nach dem Sport“ – das ist die Zielsetzung der Produktreihe Orthomol Sport, mit dem künftig die Bundesstützpunkte und deren Athleten ausgestattet werden sollen. Diese umfangreiche Kooperation wurde selbstverständlich einem medizinischen Stab und dem Sportressort abgestimmt.

DTB-Sportdirektor Klaus Eberhard: „Wir haben uns intensiv mit dem Thema Nahrungsergänzungsmittel und auch mit den Produkten auseinandergesetzt. In meinen Augen ist Orthomol Sport ein guter Partner für uns, der dazu beitragen kann, dass unsere Athleten den körperlichen Anforderungen des Hochleistungssports noch besser gerecht werden.“

Orthomol Sport erhält im Rahmen der Partnerschaft den Titel „Ernährungspartner des Deutschen Tennis Bundes“.

Preisvorteile bei Dorint nutzen

Egal, ob Sie Kraft für die nächsten Matches sammeln oder sich nach der langen Tennissaison ausruhen möchten – bei einem Urlaub an den deutschen Küsten ist Erholung garantiert. Nutzen Sie das Dorint-Angebot und genießen Sie eine Pause am Meer.



Spaziergänge in den Dünen, den Sonnenuntergang beobachten, dem Meeresrauschen lauschen – und all das zum Sonderpreis. Profitieren Sie jetzt vom Angebot des DTB-Hotelpartners Dorint und machen Sie Urlaub an Deutschlands schönen Küsten.

Folgende Hotels stehen Ihnen zur Auswahl:

- **Dorint Strandhotel Binz/Rügen** **Dorint Seehotel Binz-Therme Binz/Rügen**
- **Dorint Resort Baltic Hills Usedom** **Strandresort & Spa Sylt/Westerland**
- **Dorint Strandresort & Spa Ostseebad Wustrow**

Buchungszeitraum: ab sofort bis 31.08.2019. **Reisezeitraum:** 01.10.2019 bis 31.03.2020

Die Preise und Konditionen finden Sie hier: >> **Dorint-Angebot „Urlaub an Deutschlands Küsten** << **Hinweis:** Das Angebot ist nur telefonisch buchbar oder per E-Mail direkt im jeweiligen Hotel unter dem Stichwort „Möwe 19“.

Aus der Region

West

Das 11. Tenniswinter-Camp war wieder ein Riesenevent für die Kinder!



43 Kinder aus sechs verschiedenen Vereinen absolvierten beim 11. Tenniswinter-Camp in Hitzhusen ein dreitägiges Tennis-Trainingsprogramm.

Nun schon zum elften Mal in Folge wurde das Tenniswinter-Camp vom VfL Hitzhusen unter der Regie vom Vereinstrainer und Jugendwart der Tennissparte Dirk Behnke durchgeführt.

Immer mehr Vereine zeigen großes Interesse an diesem Tenniswinter-Camp, so dass nun schon das zweite Jahr in Folge eine Warteliste aufgestellt werden musste. Dieses Jahr waren die Vereine Ellerbeker TV, Sparrieshoop TV, Suchsdorf SV, TV Wacken, TV Bad Bramstedt, GSV Großenaspe und natürlich der VfL Hitzhusen am Start.

Insgesamt nahmen 43 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren teil. Alle schwangen eifrig ihren Tennisschläger um die Wette. „Um dieses alles zu bewältigen, haben wir hier in Hitzhusen die besten Voraussetzungen“ schwärmte Dirk Behnke. Die kleine Halle wird als Schlafsaal genutzt. Unter demselben Dach wird in der großen Halle trainiert und gespielt.

Alle Kinder in den jeweiligen Altersklassen müssen sich durch die 12 Stationen des Konditionsparcours durcharbeiten. Dann wurden tennisnahe Spiele gespielt, die sehr gut geeignet sind für die Beweglichkeit, insbesondere der Fußarbeit und Koordination wie Basketball, Fußball und Hockey“, erläuterte Trainerin Susan Reineke vom TS Sparrieshoop. Am Samstagabend kam das große Überraschungsabenteuerspiel. „Wir finden das Nachtspiel in der großen Halle Weltklasse“ freuten sich Isabel Schrader (An der Schirna) und Letje Behnke vom VfL Hitzhusen. Die Jungen und Mädchen sollten sich mit verbundenen Augen an einem Seil durch die dunkle Halle hangeln, dabei über Barren, Sprossenwände oder unter einen Tunnel kriechen und unterwegs Gegenstände ertasten.

„Die Ergebnisse aller Übungen und Spiele werden auf einer großen Wandtafel notiert; am letzten Tag des Camps treten die Besten zur Finalrunde an“ erklärte Florian Siemers, der alle

Spiele des Spieltages aufs Blatt Papier notierte .Die ersten vier der jeweiligen Altersklassen spielten die Plätze eins bis vier aus. Hier kam es zu tollen, spannenden Spielen.

Pokale, Medaillen und Sachpreise mit vielen Überraschungen nahmen die Teilnehmer gern mit nach Hause. Aufgrund vieler Sponsoren standen wieder viele Sachpreise zur Verfügung. Vielen, vielen Dank an Parkett Kleemann Thomas Martin und der Famila Markt Bad Bramstedt und an die vielen fleißigen Helfer!!

Sieger/in

- Jungen 2007 jünger
 1. Noah Barth (Suchsdorf SV)
 2. Paul Menking (TSV Wacken)
 3. Matti Marquardt (Suchsdorf SV)
 4. Lasse Rogalla (Suchsdorf SV)

- Mädchen 2007
 1. Maira Piepgras (Suchsdorf SV)
 2. Merle Dierks (Bad Bramstedt)
 3. Amelie Graepel (Bad Bramstedt)
 4. Johanna Holtzhauer (VfL Hitzhusen)

- Jungen 2009 und jünger
 1. Matti Wichert (Bad Bramstedt)
 2. Jonathan von Scheawen (VfL Hitzhusen)
 3. Pitt Steinmetz (Sparrieshoop)
 4. Ben Liam Lüttgens (Bad Bramstedt)

- Mädchen 2009 jünger
 1. Letje Behnke (VfL Hitzhusen)
 2. Lotta Behrens (TSV Wacken)
 3. Celia Fonfara (VfL Hitzhusen)
 4. Isabel Schrader (TC An der Schirnau)

Aber das Hitzhusener Tenniswinter-Camp soll natürlich weiter bestehen, daran lässt Dirk Behnke gar keinen Zweifel aufkommen. Wer gerne das Tennisspielen erlernen möchte, kann sich jederzeit bei Dirk Behnke melden (0170/1870623)

Turniere für U7 bis zu den Damen und Herren

Von den Offenen Bezirksmeisterschaften hin zu den Offenen Verbandscups

„Die bisherigen Offenen Bezirksmeisterschaften werden nun als Offene Verbandscups ausgeführt. Und damit die schleswig-holsteinischen Kinder auch unter sich einen Wettbewerb austragen können, wird man noch Regionscup-Veranstaltungen organisieren“, sagte Vizepräsident Arne Weisner auf der Mitgliederversammlung. Und die finden jetzt im Sommer statt. Doch die Umsetzung eines Verbandskonzeptes oder von Beschlüssen überschneiden manchmal den ehrenamtlichen Alltagseinsatz. So auch in der Region West. Inge Widell, bisherige Bezirks-Jugendwartin und nun Regionsbeauftragte Jugend West, hatte ihre Ausschreibungen für die Veranstaltungen bereits vor der Mitgliederversammlung des Verbandes formuliert und verschickt. Daher jetzt die Ausschreibungen noch einmal mit den alten Bezeichnungen.

2019-05-Ausschreibung-BZM-West-DaHe-A7.pdf

Damen und Herren: Offenes Preisgeld- / Ranglistenturnier (A-7) mit LK-Wertung

2019-05-Ausschreibung-Jugend-BZM-West_U7-U10-Midcourt.pdf

2019-05-Ausschreibung-Jugend-BZM-West_U10-U16.pdf

2019_Aushang-Termine-Bezirk-West-Sommer2019.pdf

Wir wünschen ein frohes Osterfest



Impressum

Herausgeber Tennis live online: Tennisverband Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. V. i. S. d .P.: Dr. Frank Intert, Präsident des schleswig-holsteinischen Tennisverbandes. Redaktion: Ulrich Lhotzky-Knebusch, Pressesprecher: E-Mail: Lhotzky-Knebusch@t-online.de oder ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh